



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE DER MITTLEREN WETTERAU
ECHZELL, FLORSTADT, REICHELHEIM & WÖLFERSHEIM

INTERESSENBEKUNDUNG

für die Förderung eines Einzelprojekts im Rahmen des Bundesprogramms
„Demokratie leben!“

Posteingang: -wird von Koordinierungsstelle ausgefüllt-

I. Angaben zum Projektträger

Name:
Adresse:
Tel.-Nr.:
Fax-Nr:
E-Mail:
Projektverantwortliche/r:

II. Projekttitlel / Kurzbezeichnung

Name:
Ort:
Datum:
Dauer:

III. Thematischer Schwerpunkt des Projektes (bitte ankreuzen/markieren)

- Aktuelle Formen von Antisemitismus
- Aktuelle Formen von Islam/Muslimfeindlichkeit
- Antiziganismus
- Homophobie und Transphobie
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen
- Demokratiestärkung im ländlichen Raum
- Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
- Islamistische Orientierungen und Handlungen
- linke Militanz
- andere (bitte genau benennen)

IV. Projekttyp (bitte ankreuzen/markieren)

- Aktionstage
- Projekte zum Aufbau von Netzwerken
- Projekte der außerschulischen Jugendbildung
- Beratungsangebote
- Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagungen und Kongresse
- Forschungsprojekte
- Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- Medienprojekte/ Ausstellungen
- Schulprojekte
- Projekte zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.)
- Qualifizierung und Weiterbildung
- andere (bitte genau benennen)

V. Hauptzielgruppe (bitte ankreuzen/markieren)

- Kinder
- Jugendliche allgemein
- Jugendliche aus strukturschwachen Regionen
- Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
- Jugendliche heterogener Herkunft/Milieus
- Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche
- jugendliche Multiplikator/innen, Peers
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Zivilgesellschaftlich Engagierte (z.B. Ehrenamtliche in Vereinen/Verbänden etc.)
- pädagogische Fachkräfte (Erzieher/innen, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit etc.)
- Staatliche Akteure (z.B. Mitarbeiter/innen in der Verwaltung)
- Menschen mit Behinderung
- breite Öffentlichkeit

Geplante Zahl an Personen die an dem Projekt teilnehmen sollen:

a) Ziele und Inhalte (z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte)

- b) Handlungskonzept & **Nachhaltigkeit** (Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe; **Was soll das Projekt langfristig bewirken? Wie wird eine Nachhaltigkeit sichergestellt?**)

VII. Nennen Sie die Kooperationspartner und deren Mitwirkung am Projekt

VIII. Nennen Sie die wichtigsten Indikatoren (mindestens zwei) anhand derer die den Erfolg des Einzelprojektes bewerten wollen

IX. Welche Zielsetzung in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern (Mädchen und Jungen) werden implizit oder explizit mit Projekt verfolgt?

X. Qualifikationen der Projektdurchführenden

XI. Kostenplan

Bitte hier all das eintragen, wofür die Fördermittel beantragt werden. Sollten Sie mehr Zeilen benötigen als vorhanden, dann fügen Sie bitte neue Zeilen ein (Kursor in eine Zeile setzen → rechte Maustaste → Einfügen → Zeilen unterhalb einfügen).

Personalausgaben (sozialversicherungspflichtig):	netto	brutto
Summe Personalausgaben		
Unter Personalausgaben fallen NUR solche Ausgaben, die bei der Anstellung eines Arbeitnehmers anfallen. NICHT hierzu zählen anfallende Honorare, Gagen, Dienstleistungen – dies sind Sachausgaben!		
Sachausgaben:	netto	brutto
Summe Sachausgaben		
Sachausgaben sind beispielsweise Materialkosten, Lizenzgebühren, Kosten für Versand, Honorare, Gagen, Dienstleistungen etc.		

XII. Finanzierung

1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	
1.2	Sachausgaben	
Summe Ausgaben		
2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU /ESF	
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland	
2.4	öffentl. Zuschüsse: kommunal	
2.5	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel	
2.6	andere Drittmittel (z.B. durch Sponsoren, Spenden)	
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse	
2.8	Bundesmittel „Demokratie leben!“	
Summe Einnahmen		
3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	
3.2	Ausgaben	
Differenz		0

Die Interessenbekundung senden Sie bitte nach dem Ausfüllen per Mail an: fachstelle@bunterleben.info

BUNTerLEBEN

Partnerschaft für Demokratie der
Mittleren Wetterau
Rochsane Mentès
Fach- und Koordinierungsstelle

c/o Stadtverwaltung Florstadt
61197 Florstadt
Tel. 06035 / 96 99 48
www.bunterleben.info

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 9.00 – 12.00 Uhr
bitte nur nach Vereinbarung